

Protokoll der 27. ordentlichen Generalversammlung des VWBZ

| | |
|--------------|---|
| Ort | Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern Raum 4.04, 4.Stock |
| Datum | Dienstag, 17. Mai 2022 |
| Zeit | 11.00 – 12.00 Uhr |

Traktanden:

1. Genehmigung Protokoll GV 11. Mai 2021
2. Bericht Geschäftsjahr 2021
 - überbetriebliche Kurse / QV
 - Höhere Berufsbildung
3. Genehmigung Jahresrechnung 2021 und Dechargeerteilung
4. Budget 2022
 - Festlegung ÜK-Tagesansatz
5. Inhaltliche Ausblicke 2022: Projekt Kaufleute 2023
6. Wiederwahl der Vorstandsmitglieder, des Präsidenten und der Revisionsstelle
7. Neuwahl Vorstand: Manuela Buser, Kanton NW (als Nachfolge von Marcel Schüwig Kanton OW)
8. Varia

Der Präsident Daniel Duss begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die 27. ordentliche Generalversammlung des Vereins Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz. Es haben sich einige Mitglieder für die GV entschuldigt. Entschuldigt aus dem Vorstand haben sich Philipp Schärli und Claudia Pierami sowie der Revisor Daniel Steffen. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die Traktandenliste wird gutgeheissen.

1. Genehmigung Protokoll GV 11.05.2021

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 11. Mai 2021 wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht Geschäftsjahr 2021

Überbetriebliche Kurse / QV

Der Jahresbericht 2021 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt.

Gabi Portmann blickt auf das Geschäftsjahr 2021 zurück. Seit August 2021 ist Marius Ostertag neu im VWBZ-Team und zwei Lernende im 1. Lehrjahr: Agnesa Zharku und Medina Rexhepi. Das Jahr 2021 war geprägt von der Herausforderung immer wieder anders und vor allem kurzfristig zu planen unter Berücksichtigung der aktuellen «Corona-Situation». Wiederum wurde viel Verständnis und Flexibilität von Referent/innen und Lehrbetrieben verlangt. Die Hälfte der ÜK Tage im 2021 fand online statt, alle ÜK- Inhalte wurden gemäss Vorgabe ov-ap vermittelt.

Für die Lernenden stehen heute vermehrt auch Angebote zur Verfügung, um *nach* dem besuchten ÜK-Kurstag das Wissen zu vertiefen und zu repetieren. Beispiele dafür sind die Learning Snacks, das Blended Learning und die Repetitionsfragen. Eine Gesamtübersicht der Vor- und Nachbearbeitungsmöglichkeiten ist auf der VWBZ-Webseite zu finden.

Das QV 2021 konnte erfolgreich durchgeführt werden. Im Vorfeld musste mit vielen möglichen Szenarien geplant werden, schlussendlich waren nur kleine Anpassungen der Verhaltens- und Abstandsregeln notwendig. Gabi Portmann bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit sowie das wertvolle Engagement.

Höhere Berufsbildung

Die eidgenössischen Prüfungen für die Berufsprüfung Fachfrau/ Fachmann öffentliche Verwaltung wurde bereits zum vierten Mal durchgeführt. Wiederum haben sich rund 110 Kandidat/-innen zur eidg. Prüfung angemeldet. Auch fürs 2022 sind bereits gegen 120 Anmeldungen eingegangen.

Daniel Duss bedankt sich bei der Leiterin der Geschäftsstelle, der Chefexpertin und allen Mitarbeitenden.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2021 und Dechargeerteilung

Die Jahresrechnung 2021 wurde den Vereinsmitgliedern mit der Einladung zur GV zugestellt

Der VWBZ schliesst das Jahr 2021 mit einem Gesamtverlust von CHF 22'698.41 ab. Damit ist der Verlust rund CHF 100'000 tiefer als budgetiert ausgefallen. Sandra Kenel erläutert die Gründe. Der wesentlich tiefere Verlust ist vor allem auf die Zoom-Durchführungen und damit entfallene Raumkosten, sowie die verschobene Einführung der BiVo zurück zu führen.

Mit diesem Verlust wurde das Vereinsvermögen wie geplant weiter reduziert. Das Vermögen beträgt per 31.12.2021 noch CHF 204'236.42. Es soll mittelfristig auf diesem Niveau stabilisiert werden. Dazu wird 2022 eine Erhöhung des ÜK-Tagesansatzes notwendig werden. Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2021 ist dem Jahresbericht angefügt. Daniel Duss liest den Revisionsbericht vor.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung 2021.

Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

4. Budget 2022, inkl. Festlegung ÜK- Tagesansatz und Mitgliederbeiträge

Sandra Kenel erläutert das Budget 2022. Es beinhaltet unveränderte Mitgliederbeiträge und eine Erhöhung des Tagesansatzes wie an letzter GV angekündigt auf CHF 200.-.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget 2022.

Antrag Erhöhung des ÜK-Tagesansatz:

Der Antrag vom Vorstands, den ÜK Tagesansatz per 1.1.2022 von CHF 180.- auf CHF 200.- zu erhöhen, wird einstimmig genehmigt.

Daniel Duss informiert, dass 2023 wieder ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden soll. Damit wird auch 2023 eine Erhöhung des ÜK-Tagessatzes voraussichtlich unumgänglich. Er empfiehlt den Mitgliedern für 2023, mit einem Tagesansatz von ca. CHF 230.- zu budgetieren. Der Entscheid dazu wird von den Mitgliedern an der GV im Frühjahr 2023 gefällt.

Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt. Die Mitgliederbeiträge bleiben 2022 damit unverändert.

Daniel Duss dankt Sandra Kenel und der Geschäftsstelle für ihre Arbeit.

5. Inhaltliche Ausblicke 2022

Die vergangenen Jahre waren von vielen Veränderungen geprägt. Mit der neuen Bildungsverordnung stehen nächste weitreichende Veränderungen an. Das Jahr 2022 soll darum vor allem dazu dienen, das Erreichte zu konsolidieren und sich auf die nächsten Veränderungen vorzubereiten.

Daniel Duss ist überzeugt, dass der VWBZ dafür gut gerüstet ist.

Stand Projekt Kaufleute 2023

Gabi Portmann informiert über den Stand der BiVo 2023.

Die BiVo 2023 ist ein gesamtschweizerisches Projekt über alle 19 KV-Branchen, welches von der SKKAB und der NKG geleitet wird. Die Kommunikation läuft primär über ov-ap.

- Die BiVo 2023 betrifft die Lernenden mit Lehrbeginn 2023. Lernende mit dem Lehrbeginn 2020, 2021 und 2022 schliessen mit dem derzeitigen Modell ab.
- Aktuell läuft die Umsetzungsphase (ov-ap im Lead)
- Projektgruppe BiVo- Zentralschweiz ist startklar und wird Umsetzung in Zentralschweiz unterstützen. Im Moment werden die nächsten Schritte von ov-ap abgewartet.
- Geschäftsstelle informiert laufend zum aktuellen Stand via ÖV News BiVo 2023 auf der VWBZ- Website.
- Der Zeitplan ov-ap ist massgebend:
Ab Januar 2023 sollen Instrumente zur BiVo 2023 (Praxisauftrag, Kompetenzraster etc.) von ov-ap zur Verfügung gestellt werden. Ab Februar 2023 sind Schulungen aller Beteiligten geplant – dazu liegen aktuell keine konkreten Infos vor.
- Ab Sommer 2023 wird für Lehrbetriebe und Lernende mit Lehrbeginn 2023 das Extranet von ov-ap Pflicht. Die Geschäftsstelle wird zum gegebenen Zeitpunkt alle Lehrbetriebe informieren.

Der VWBZ ist bemüht, auch in diesem Bereich zeitnah alle bestätigten Informationen koordiniert weiterzuleiten.

6. Wiederwahl der Vorstandsmitglieder, des Präsidenten und der Revisionsstelle

Alle Vorstandsmitglieder, der Präsident und die Revisionsstelle werden einstimmig wiedergewählt.

7. Neuwahl Vorstand: Manuela Buser, Kanton NW (als Nachfolge von Marcel Schüwig, OW)

Marcel Schüwig tritt vom Vorstand zurück. Der Vorstand schlägt Manuela Buser als Nachfolgerin für die Kantone OW/NW vor. Manuela Buser stellt sich den Anwesenden vor und freut sich, im Vorstand VWBZ mitzuwirken. Manuela Buser wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Daniel Duss dankt Marcel Schüwig für sein grosses Engagement und die sehr wertvolle Mitarbeit im Vorstand. Seine konstruktiv-kritischen Beiträge haben die Vorstandsarbeit weitergebracht. Daniel Duss überreicht ein kleines Geschenk.

Marcel Schüwig bedankt sich bei den Anwesenden und äussert seine Zuversicht für eine weiterhin starke Berufsbildung.

8. Varia

Es bestehen keine Fragen oder Hinweise.

Daniel Duss dankt allen für die Teilnahme, die Zeit, die Unterstützung und das Interesse.

Für das Protokoll

Gabi Portmann

Luzern, Mai 2022